

Höhe von RM 43 431.- 4% Pauschalabzug für Skonti, Mängelrügen und Rabatte und in Höhe von RM 5 659 717.- Kriegs- und Kriegsfolgeschäden.

- 5) 1948: Betreffen das technische Wagnis, Lieferungsverpflichtungen, Steuern usw. Der Rückgang um rd. RM 835 000.- erklärt sich in der Hauptsache aus Abgang durch Steuerveranlagungen und aus der Auflösung von freigewordenen Steuerrückstellungen.
- 6) 1948: Hierunter sind Verpflichtungen aus einbehaltenen Steuern, Sozialabgaben, Löhnen und Gehältern sowie gegenüber dem Unterstützungsverein enthalten.

### Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	30.6. 1939	31.12. 1946	31.12. 1947	20.6. 1948
Verlustvortrag	294	711	1 391	1 198 936
Löhne und Gehälter	3 960	2 722	2 762	1 395 009
Soziale Abgaben	273	258	242	113 835
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf				
Anlagevermögen (Abschreibungen)	477	305	330	149 149
Umlaufvermögen	-	1 275	265	898 483
Zinsen	7	13	12	11 353
Ausweispflichtige Steuern	993	209	145	73 709
Beiträge zu gesetzl. Berufsvertretungen	15	10	8	3 990
Zuweisung an Rücklagen				
gesetzliche Rücklage	-	-	-	100 000
andere Rücklagen	-	-	-	700 000
für Kriegsschäden	-	823	-	-
Gewinn nach Vortrag	22	-	-	17 640
	RM 6 041	6 326	5 155	4 662 107

### Erträge

Ausweispflichtiger Rohüberschuss	5 969	3 517	3 788	2 875 133
Ausserordentl. Erträge	72	11	11	512 988 1)
Auflösung von Rückstellungen u. Wertberichtigungen				
Rückstellungen	-	-	33	567 952
Wertberichtigungen	-	293	124	706 034
Auflösung der gesetzl. Rücklage	-	200	-	-
Aufwertung beweglicher Wirtschaftsgüter	-	914	-	-
Verlust nach Vortrag	-	1 391	1 199	-
	RM 6 041	6 326	5 155	4 662 107

- 1) 1948: Die ausserordentlichen Erträge enthalten Erlöse aus der Veräußerung von Betriebsgegenständen, Berichtigung von Steuern aus früheren Jahren und aus Erträgen aus ausgebuchten Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Kriegs- und Kriegsfolgeschäden.

Der Gewinn 1939 bzw. die Verluste 1946 und 1947 wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.  
Der Gewinn 1948 soll der Rücklage zugeführt werden.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, lassen sich noch nicht endgültig beurteilen."

Köln, den 24. September 1949

Rheinisch-Westfälische "Revision" Treuhänd A.-G.  
ges. Dr. Agartz                      ges. ppa. Dr. Broekelachen  
Wirtschaftsprüfer                      Wirtschaftsprüfer

### BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS

(20.6.1948):

Im Berichtszeitraum war der Geschäftsgang beeinflusst durch die zu erwartende Währungsstellung. Die Nachfrage nach den Erzeugnissen des Unternehmens war zwar reger, bei größeren Objekten wurde jedoch Zurückhaltung geübt. Die Arbeitsleistung der Belegschaft litt immer noch unter den schlechten Ernährungsverhältnissen. Durch Fortschritte im Wiederaufbau der Werksanlagen und eine Erhöhung der Belegschaftszahl von 932 Ende 1947 auf 998 konnte trotzdem die Gesamtleistung etwas verbessert werden. Der Wiederaufbau der zerstörten Werksanlagen ging im Rumpfgeschäftsjahr 1948 den Zeitverhältnissen entsprechend nur langsam vorwärts, so daß für die nächsten Jahre noch viel zu tun übrig bleibt.

Die Gesellschaft ist zufolge ihrer Zugehörigkeit zur Falten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim, und über diese zur ARBED Luxemburg (Aciéries Réunies de Burbach-Eich-Dudelange) dem Gesetz 52 der Militärregierung unterstellt.

Wegen des Jahresabschlusses wird auf die Fußnoten zur Bilanztafel hingewiesen.

Die Wertberichtigungen und Rückstellungen tragen allen überschaubaren Risiken Rechnung.

Das Rumpfgeschäftsjahr 1948 schließt mit einem Gewinn von RM 1 216 579.55 ab. Nach Abzug des Verlustvortrages aus dem Vorjahr von RM 1 198 939.38 verbleibt ein Reingewinn von RM 17 640.17, der der Rücklage zugeführt werden soll.

Nach der Währungsreform hat das Unternehmen eine erfreuliche Leistungssteigerung zu verzeichnen. Der Geschäftsgang ist z.Zt. (September 1949) nicht unbefriedigend. Auch das Auslandsgeschäft zeigt eine beachtenswerte Aufwärtsentwicklung.

DM-Kurse:	1949					
	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept. Okt.
höchster	32	32	32	32	32	32 36
niedrigster:	30	32	32	32	32	32 32
letzter:	32	32	32	32	32	32 36

Kurs am 25. November: 58%.

Dividenden auf Stammaktien:

Rumpfgeschäftsjahr 1948: 0 %.

Abgeschlossen am 28. November 1949.